

Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 06. Oktober 2025

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er begrüßte die Kämmerin Frau Katharina Schinner und den Verwaltungsleiter Lothar Huber. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Johannes Geisler, Günter Daubner und Andreas Hautmann. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Franz Tauber informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand des Kanal- und Straßenbaus in der Liftstraße.

Des Weiteren berichtete er über die Geschwindigkeitsbeschränkung in der Liftstraße im Bereich des Skiliftes. Vom Landratsamt Bayreuth erhielt die Gemeinde die Information, dass der Baum am Kriegerdenkmal am 24.10.2025 zurückgeschnitten wird.

Durch die nicht Verlängerung des Vertrages mit dem Berliner Büro „Umbau Stadt“ kann der Gemeinde Einsparungen von etwa 15.000,00 € ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit den vier Ochsenkopfgemeinden wird künftig in einer anderen Form fortgeführt, informierte der Erste Bürgermeister den Gemeinderat.

Für den Ausbau der Neugrüner Straße („Neue Mitte“) wurde der Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken gestellt. Die Umsetzung ist nach Erhalt des Förderbescheids für die Jahre 2026 bis 2028 geplant, so der Erste Bürgermeister. Die Förderhöhe wird voraussichtlich zwischen 60 % und 90 % liegen.

Weiterhin gab der Erste Bürgermeister bekannt, dass die Staatsstraße Richtung Brand vom 03.11.2025 bis zum 07.11.2025 aufgrund von Baumfällarbeiten für den Verkehr gesperrt sein wird.

Franz Tauber stellte den Gemeinderäten außerdem das neue einheitliche Briefpapier und das neue Logo der vier Ochsenkopfgemeinden vor. Das Logo unterscheidet sich

lediglich durch die Farbgestaltung, die je nach Gemeinde variiert. Es wird bei allen Korrespondenzen sowie im E-Mailverkehr verwendet. Zudem wird das Logo auf eine neue gemeinsame Internetseite integriert.

Abschließend gab der Bürgermeister einen kurzen Überblick über den Baufortschritt des neuen Bauhofs.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09. Juli 2025

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09 Juli 2025 wurde den Räten vorab per Mail zugesandt und liegt nochmals als Tischvorlage vor.

Nach einer kurzen aber intensiven Diskussion wurde das Protokoll bei verschiedenen Punkten geändert und der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung für das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09. Juli 2025 mit den vorgenommenen Änderungen.

**Beschluss
10/0**

TOP 3: Beratung / Beschluss

Bauantrag Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Erllöhe, Flur Nr. 373/8

Der Erste Bürgermeister erläuterte, dass ein Bauantrag für ein Wohnhaus mit Doppelgarage für die Flur Nr. 373/8 eingegangen ist. Den Bauantrag haben die Gemeinderäte bereits erhalten.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit dem Bauvorhaben in der Erllöhe.

**Beschluss
10/0**

TOP 4: Beratung / Beschluss

Erlass einer Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch für das „Ehemalige Baywagelände“ Hauptstraße 13, Satzungsbeschluss mit Abwägung der öffentlichen Belange

Vom Verwaltungsleiter wurden die Eingaben der Träger öffentliche Belange und die von einer Privatperson vorgetragen.

Der Gemeinderat fasste daraufhin folgende Beschlüsse:

Beschlüsse:

Der Gemeinderat nahm von den Eingaben Träger öffentliche Belange und von einer Privatperson Kenntnis

**Beschluss
10/0**

Der Gemeinderat nahm von der Eingabe der Regierung von Oberfranken Kenntnis und ändert die Gebietsbezeichnung von M in MI nicht.

**Beschluss
9/1**

Der Gemeinderat fasste den Satzungsbeschluss für die Innenbereichssatzung „Ehmaliges Baywagelände“

**Beschluss
8/2**

**TOP 5: Beratung / Beschluss
Bestellung eines Wahlleiters und eines Stellvertreters**

Für die Kommunalwahlen 2026 ist es erforderlich einen Gemeindewahlleiter und einen Stellvertreter zu ernennen. Die Verwaltung schlägt als Wahlleiter den Verwaltungsleiter Lothar Huber und als Stellvertreter die Kämmerin Katharina Schinner vor

Der Gemeinderat ernennt den Verwaltungsleiter Herrn Lothar Huber zum Wahlleiter und die Kämmerin Frau Katharina Schinner zum Stellvertreter

**Beschluss
10/0**

**TOP 6: Beratung / Beschluss
Festsetzung der Wahlentschädigung für die Wahlhelfer zur Kommunalwahl 2026**

Aufgrund des enormen Arbeits- und Zeitaufwandes für das Auszählen macht die Verwaltung den Vorschlag für alle Wahlhelfer und Wahlvorstände einheitlich 50,00 € Wahlentschädigung festzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss die Wahlhelferentschädigung für Wahlhelfer und Wahlvorstände auf 50,00 € festzusetzen

**Beschluss
10/0**

TOP 7: Beratung / Beschluss

Beschluss zum Antrag auf Förderung des Verfügungsfonds für die Jahre 2026-2028 (vormals ISEK)

Erster Bürgermeister Franz Tauber erläuterte den Antrag. Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neuauflage des Verfügungsfonds und die jährliche Widmung von 3000,00 € (Gesamtkosten, brutto). Die Laufzeit des Verfügungsfonds wird an den Maßnahmenzeitraum des Stadtumbaumanagements ISEK Ochsenkopf gekoppelt und beträgt insgesamt drei Jahre (bis Ende August 2028). Die Gemeinde Warmensteinach übernimmt die Stellung des Städtebauförderantrags und anfallende laufende Verwaltungsaufgaben und wird im Rahmen des Stadtumbaumanagements hierbei unterstützt.

**Beschluss
10/0**

TOP 8: Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Hubert Schinner sprach die Entwässerung des Oberflächenwassers in der Waldhausstraße an.

Der Erste Bürgermeister wird sich die Sache mit dem Bauhof nochmal anschauen. Sollte es eine kostengünstige Lösung geben wird die Sache erledigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, beendet der Vorsitzende Erster Bürgermeister Franz Tauber um 20:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es folgte eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.